



Niederschrift

Nr. 8a

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am
Mittwoch, den 06.10.2021, 11:00 Uhr, Mercatorhalle Duisburg im City
Palais, Landfermannstr. 6, 47051 Duisburg, Raum 6

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Frank Berger, Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Andreas Hartnigk, Herr Michael Heck, Herr Frank Heidenreich, Herr Wolfgang Heinberg, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Denis Osmann, Herr Martin M. Richter, Herr Dirk Schmidt, Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Uwe Waßmann

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Bernd Goerke, Herr Dieter Lieske, Herr Dirk Plaßmann, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Martin Volkenrath, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Matthias Dudde, Frau Martina Foltys-Banning, Frau Martina Herrmann, Herr Jochen Kral, Herr David Krystof, Herr Uwe Tietz

Unternehmensvertreter ordentliche Mitglieder

Herr Karsten Krüger

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Paul Düllings, Frau Alexandra Gräber, Herr Lothar Hegemann, Herr Joachim Roeske, Herr Friedhelm Stevens

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Volker Dittgen, Frau Sigrid Eicker, Herr Arif Izgi, Herr Wolfgang Weber

NVN stellvertretende Mitglieder

Herr Jörg Vopersal

Unternehmensvertreter stellvertretende Mitglieder

Herr Jörg Filter, Herr Peter Giesen

Berater/Gäste

Herr Christian Drelmann

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser

Verwaltung

Herr Georg Seifert

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller, Frau Manuela Stanik

Tagesordnung

Drucksache-Nr.:

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aus aktuellem Anlass das Thema "Sperrung der Cölver Brücke" unter Anfragen und Mitteilungen behandelt werden soll.

3. **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Berger berichtet von der aktuellen Situation zur Sperrung der Cölver Brücke. Das habe zur Folge, dass insbesondere die Linie RB 31 (Duisburg-Xanten) nicht planmäßig verkehren könne. Ein Schienenersatzverkehr sei nicht in Sicht. **Herr Schmidt** hinterfragt in diesem Zusammenhang, ob bei der RE 10 Umleitungen Richtung Duisburg nötig seien.

Herr Lünser berichtet, dass er Gestern in den frühen Abendstunden von DB Netz darüber informiert wurde, dass sie die Gleisanlagen im Bahnhofsumfeld von Trompet, im Bereich der Brücke "An der Cölve" für den Bahnverkehr adhoc sperren müssen, weil die Verkehrssicherheit zur Unterfahrung dieser Brücke nicht mehr gegeben sei. Es könnten sich Teile aus der Brückenkonstruktion herauslösen und auf den Bahnkörper oder durchfahrende Züge fallen. Vor diesem Hintergrund können zwei SPNV Linien nicht mehr planmäßig durchgeführt werden. Die Linien RE 44 und RB 31 sind deshalb im Bereich Trompet unterbrochen.

Es ist derzeit davon auszugehen, dass mit Blick auf den Zustand der Brücke eine längerfristige Streckensperrung folgen könnte. Das Brückenbauwerk überspannt

die Bahnstrecke Moers – Duisburg und ist für den Autoverkehr schon seit einigen Jahren gesperrt und seit einigen Tagen auch für den Fuß- und Radverkehr. Die Brücke liegt auf dem Stadtgebiet von Moers (hier liegt auch die Verkehrssicherungspflicht), ist aber verkehrlich nur für die Stadt Duisburg relevant, so dass es hier seit mehreren Jahren Gespräche zwischen den beiden Städten für ein Ersatzbauwerk gibt.

Eine Dauer der Sperrung ist derzeit nicht bekannt.

Die DB Netz AG hat die Stadt Moers gestern Nachmittag aufgefordert, schnellstmöglich ein Konzept zur Instandsetzung des Brückenbauwerks vorzulegen. Weitere Informationen zum Sachstand werde der VRR noch heute Nachmittag an die Verbandspolitik per Mail versenden.

Herr Heidenreich stellt die Frage, wie der VRR mit derartigen nicht verschuldeten Ausfällen umgehe und wie die Haftungsfrage aussehe.

Herr Seifert erläutert zum Schienenersatzverkehr, dass sich gestern Abend kein zufriedenstellender SEV habe organisieren lassen. Seit heute Morgen ist jedoch ein SEV-Pendel zwischen Rheinhausen-Trompet eingerichtet worden. Hinsichtlich der für die Nordwestbahn entstehenden Schäden wird der VRR kulant reagieren.

Herr Czerwinski regt dazu an, für derartig gelagerte Fälle generelle Regelungen zu schaffen. **Herr Schilff** begrüßt diese Anregung. **Herr Hegemann** erläutert, dass die Kommunen Brücken regelmäßig überprüfen müssen, diese das aber nicht immer tun. Für Brücken, die den VRR betreffen, müsse dies zwingend erfolgen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Frank Heidenreich
Stellv. Vorsitzender

Ulrich Haller
Schriftführer